

Entnahme	- Für alle Proben muss die Entnahmestelle angegeben werden (z.B. Magen, Antrum, etc. ...). - Probenmaterial aus unterschiedlichen Entnahmestellen muss in unterschiedlichen Probengefäßen eingesendet werden. - Die Probengefäße müssen nummeriert werden.
Variante 1: Probenmaterial wird fixiert	
Konservierung und Verpackung	<u>Benötigte Materialien:</u> 4%ige Formaldehydlösung (gepuffert), Probengefäß, Patienten Etikette. Das Gewebe muss sich in ausreichend 4%iger Formaldehydlösung befinden (mindestens im Verhältnis 1:5). Bitte bei der Größe des Probenbehälters zu berücksichtigen!
Kennzeichnung	Behälter (<u>nicht den Deckel</u>) mit Patientendaten kennzeichnen und dicht verschließen. Angaben überprüfen!
Transport	Probenbehälter und Anforderungsschein in eine geeignete Transportbox legen und an den Transportdienst übergeben.
Variante 2: Probenmaterial wird vakuumiert	
Konservierung und Verpackung	<u>Benötigte Materialien:</u> Folie, Folienschweißgerät, Kühlakkus, Patienten Etikette. Das entnommene Gewebe wird <u>luftdicht</u> in Folie eingeschweißt.
Kennzeichnung	Verpackung mit Patientendaten kennzeichnen. Angaben überprüfen!
Transport	Verschweißtes Material, Anforderungsschein und Kühlakkus in eine geeignete Transportbox legen und an den Transportdienst übergeben. Probenversand muss gekühlt erfolgen!
Intraoperative Schnellschnittuntersuchung (Gefrierschnitt)	
Konservierung und Verpackung	<u>Benötigte Materialien:</u> Probengefäß, Patienten Etikette. Die Proben werden unfixiert übersendet. Das entnommene Gewebe <u>kann</u> vakuumiert werden.
Kennzeichnung	Behälter (<u>nicht den Deckel</u>) mit Patientendaten kennzeichnen und dicht verschließen. Angaben überprüfen!
Transport	Die Proben müssen ohne zeitliche Verzögerungen an das Institut weitergeleitet werden.